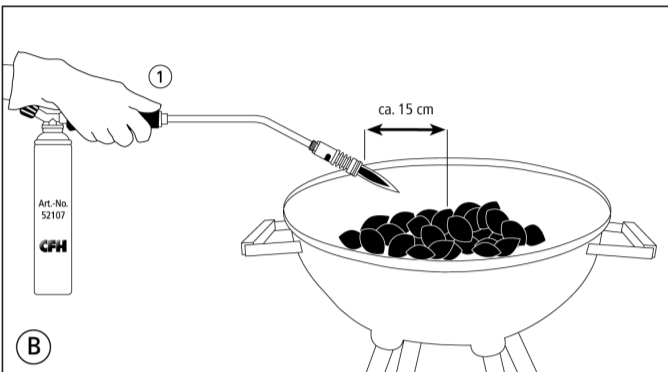
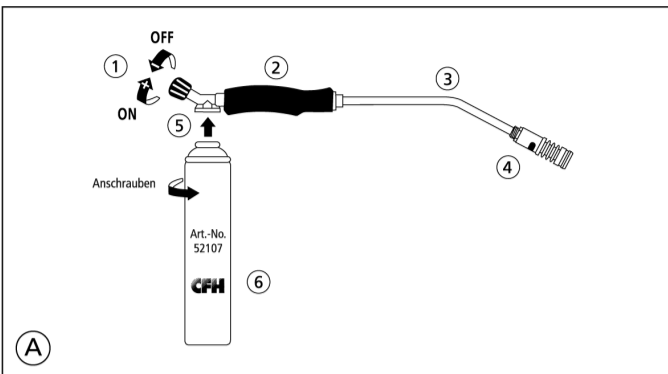


CFH

Bedienungsanleitung · Notice d'emploi · Istruzioni d'uso · Gebruiksaanwijzing



DE Bedienungsanleitung

Gebrauchsanleitung für Bio-Grillanzünder GA 700

Wichtig: Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen, bevor Sie es an den Gasbehälter anschließen. Bewahren Sie die Anweisung auf, um sie von neuem lesen zu können.

CFH Löt- und Gasgeräte GmbH, Bahnhofstr. 50, D-74254 Offenau

Bio-Grillanzünder GA 700

Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen, Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Kategorie: unmittelbarer Druck der Butan-Propan-Mischung.

Dieses Gerät darf ausschließlich mit der CFH-Druckgasdose 330 g, die der europäischen Norm EN 417 entspricht, betrieben werden (CFH Art.-Nr. 52107). Diese CFH-Druckgasdosen erhalten Sie problemlos in den Baumärkten. Fragen Sie nach der Original CFH-Universalgasdose AT 2000, CFH Art.-Nr. 52107. Es kann gefährlich sein, zu versuchen, andersartige Gasbehälter anzuschließen.

Nennwärmebelastung: ca. 140 g/h, ca. 1,8 kW

Das Gerät nur im Freien verwenden.

Maßnahmen vor Anschließen des Gasbehälters

Vergewissern Sie sich, dass Verschlüsse oder andere Verbindungen richtig angebracht und unbeschädigt sind. Überzeugen Sie sich vor Anschluss des Gasbehälters, dass die Dichtung am Gewinde des Gasentnahmeventils (Abb. 5) vorhanden und in gutem Zustand ist (Sichtprüfung). Überprüfen Sie die gasführenden Teile auf Beschädigungen. Benutzen Sie kein Gerät mit beschädigter oder abgenutzter Dichtung. Benutzen Sie kein Gerät, das Leck oder schadhaft ist oder das nicht ordnungsgemäß arbeitet. Das Regulierventil am Gerät schließen, bevor eine Druckgasdose angeschlossen wird. Überzeugen Sie sich stets von der Dichtigkeit aller Verbindungsstellen, bevor der Brenner gezündet wird.

Besonders wichtig!

Auf keinen Fall darf das Gerät so verwendet werden, dass die Druckgasdose waagrecht oder mit dem Dosenventil nach unten gehalten wird. In diesem Fall würde flüssiges Gas in den Brenner strömen und zu einer rötlich lodernen unkontrollierten Flamme führen und das Gerät würde in seinen Brenneigenschaften gestört. Das Gerät müsste dann sofort wieder in die oben, auf den Bildern aufgeführte Position (Dosenventil nach oben) gebracht werden und das Regulierventil (Abb. 1) ist zu schließen. Nach 2-3 Minuten ist das Gerät wieder einsatzfähig.

Der Gasbehälter muss im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten und entfernt von anderen Personen gewechselt werden.

Dichtheitsprüfung

Falls aus Ihrem Gerät Gas entweicht (Gasgeruch), bringen Sie es sofort nach draußen an einen Ort mit guter Luftzirkulation und ohne Zündquelle, wo das Leck gesucht und behoben werden kann. Überprüfen Sie die Dichtigkeit Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Seifenlauge oder ein Lecksuchspray (CFH Artikel-Nr. 52110)!

Bestandteile des Bio-Grillanzünder GA 700

Das Gerät besteht aus 1 Bedienungsanleitung und folgenden Komponenten:

Gerätebeschreibung:

1. Regulierventil
2. Handgriff
3. Verlängerungsrohr
4. Brenner
5. Gasentnahmeventil
6. Universaldruckgasdose 330 g (30% Propan, 70% Butan) (mit Entnahmeventil entsprechend europäischer Norm EN 417) Einwegkartusche, nicht wiederbefüllbar.

Bitte kontrollieren Sie die Ware auf Vollständigkeit.

Zu Ihrer persönlichen Sicherheit empfehlen wir auf jeden Fall geeignete Grillhandschuhe zu tragen (siehe Zeichnung B, Abb. 1).

Vorsicht: zugängige Teile können sehr heiß sein. Kleinkinder vom Gerät fernhalten.

Den gezündeten Brenner nicht ablegen (Brandgefahr). Gerät nicht bei laufendem Betrieb ohne Aufsicht lassen. Vorsicht! Auch nach Gebrauchsende heißen Brenner nicht auf brennbaren Materialien ablegen – Brandgefahr.

Lagerung und Transport

Nach Arbeitsende, vor der Lagerung und dem Transport Druckgasdose durch Abschrauben von dem Gerät trennen. Achten Sie darauf, dass das Gerät mit geschlossenem Gasentnahmeventil völlig abgekühlt ist, bevor Sie es sicher und trocken lagern. Gleiches gilt für den Transport, wobei Sie sicher stellen müssen, dass das Gerät nicht unkontrolliert hin- und herfallen kann.

Montage der Druckgasdose

Der Bio-Grillanzünder ist bis auf die Gasdose komplett fertig montiert. Bevor Sie nun die Druckgasdose (Abb. 6) im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten, und entfernt von anderen Personen, an das Gerät montieren, kontrollieren Sie bitte, ob das Gasregulierventil (Abb. 1) fest verschlossen ist. Jetzt wird die Druckgasdose, wie oben zeichnerisch dargestellt, senkrecht haltend an das Entnahmeventil (Abb. 5) gasdicht angeschraubt. Die Dichtungen sind vor jedem neuen Anschluss der Druckgasdose zu prüfen. Pinseln Sie hierzu die gasführenden Teile mit Seifenlauge oder Gaslecksuchspray (CFH Art.-Nr. 52110) ab. Überprüfen Sie die Dichtigkeit Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Seifenlauge oder ein Lecksuchspray (CFH Art.-Nr. 52110)!

Inbetriebnahme

Das Regulierventil (Abb. 1) ist geschlossen, die Gasdose (Abb. 6) wird an das Entnahmeventil (Abb. 5) ordnungsgemäß montiert. Dazu das Gasregulierventil (Abb. 1) geringfügig öffnen und das Gas am Ausgang des Brenners (Abb. 4) unten durch Feuerzeug oder Streichholz anzünden. Aus Sicherheitsgründen ist dabei der Brennerkopf unbedingt schräg nach unten zu halten. Die Kartusche zeigt ebenfalls senkrecht nach unten (siehe Zeichnung A). Durch zu weites Öffnen des Gasregulierventils (Abb. 1) strömt zu viel Gas in den Brenner (Abb. 4) und die Flamme lässt sich nur schlecht entzünden. Nachdem die Flamme entzündet wurde, kann nun das Gasregulierventil (Abb. 1) weiter geöffnet werden, damit das Gerät die volle Leistung bringt. Achten Sie beim Einsatz des Gerätes, dass Sie genügend Abstand (ca. 15 cm) von der Brennerspitze zu der Holzkohle einhalten, damit die Flamme ausreichend Sauerstoff ansaugen kann (siehe Zeichnung B). Es genügt, wenn die Holzkohle nur an einigen Stellen entzündet wird. Der Glühbrand weitet sich dann von selbst aus.

Außerbetriebnahme

Durch das Schließen des Gasregulierventils (Abb. 1) erlischt nach einer kurzen Zeitverzögerung die Flamme am Brenner. Diese Verzögerung entsteht, da sich zu diesem Zeitpunkt noch Restgasdosen in dem Verlängerungsrohr (Abb. 3) befinden.

Wechseln des Gasbehälters

Prüfen Sie, dass vor dem Lösen des Gasbehälters der Brenner erloschen ist. Danach die Druckgasdose von dem Gerät abschrauben und das Gerät vor dem Einlagern oder einem Transport vollständig abkühlen lassen. Prüfen Sie die Dichtungen vor Anschluss eines neuen Gasbehälters. Wechseln Sie den Gasbehälter im Freien und fern von anderen Personen. Bevor Sie nun die Druckgasdose (Abb. 6) im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten, und entfernt von anderen Personen, an das Gerät montieren, kontrollieren Sie bitte, ob das Gasregulierventil (Abb. 1) fest verschlossen ist. Jetzt wird die Druckgasdose, wie oben zeichnerisch dargestellt, senkrecht haltend an das Entnahmeventil (Abb. 5) gasdicht angeschraubt. Die Dichtungen sind vor jedem neuen Anschluss der Druckgasdose zu prüfen.

Reinigung des Gerätes

Die Reinigung des Gerätes ist bei ausgekühltem Brenner mit einem trockenem Tuch möglich. Keine Putzmittel verwenden, da sonst die Brennerlöcher und Gasdüse verstopfen können.

Wartung

Nur vorgeschriebene Ersatzteile verwenden. Nie ein Gerät mit einem beschädigten Teil in Betrieb nehmen. Reparaturen, auch Düsentausch, nur durch den CFH Kundenservice oder einen autorisierten Flüssiggasfachhändler durchführen lassen.

Keine Änderung am Gerät vornehmen. Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen, Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Umwelthinweise und Entsorgungsmaßnahmen

Die Gasfüllung besteht aus umweltfreundlichem Flüssiggas und stellt keine Gefahr für die Umwelt oder Ozonschicht dar. Beachten Sie die Richtlinien für Flüssiggas. Leere Gasdose über gelbe Tonne oder gelben Sack entsorgen, nicht im Hausmüll. Die Druckgasdose und deren Inhalt unterliegt nicht einer Haltbarkeitsdauer.

Einsatzmöglichkeiten des Bio-Grillanzünder GA 700

Ideal zum Grill anzünden. Auch zur Unkrautvertilgung geeignet. Der Bio-Grillanzünder arbeitet mit einem umweltfreundlichen Propan/Butan Gasgemisch, ohne jegliche chemische Zusätze. Somit bleibt auch Ihr Grillgut unbelastet.

Sicherheits- und Warnhinweise

- Schützen Sie den Bio-Grillanzünder und die Druckgasdose vor dem Zugriff von Kindern. Das Gerät darf nicht von Kindern benutzt werden.
- Das Gerät darf nur im Freien verwendet werden. Die Benutzung in geschlossenen Räumen ist verboten.
- Die Universaldruckgasdose ist ein Einwegbehälter und nicht wiederbefüllbar. Ein Wiederbefüllen ist unzulässig und stellt eine akute Gefahr dar.
- Beachten Sie die Sicherheitstexte auf der Druckgasdose.
- Achten Sie stets darauf, dass nach der Beendigung der Arbeit das Gasregulierventil (Abb. 1) völlig geschlossen wird.
- Danach die Druckgasdose vom Gerät abschrauben.
- Führen Sie keinerlei Manipulationen an der Druckgasdose durch.
- Die Druckgasdose darf erst nach vollständiger Entleerung entsorgt werden.
- Vor Erwärmen über 50 °C (z. B. Sonneneinstrahlung) schützen.
- Den Wechsel der Druckgasdose nur im Freien und fern von anderen Personen durchführen. Rauchen ist beim Behälterwechsel verboten.
- Der Inhalt der Druckgasdose ist ein Propan/Butan Gasgemisch, ist brennbar und vor dem Zugriff von Kindern und Unbefugten zu schützen.
- Die Universaldruckgasdose darf niemals im Flugzeug transportiert werden.
- Vermeiden Sie den Einsatz des Gerätes in der Nähe von brennbaren Materialien (Papier, Holz oder brennbaren Stoffen). Das Gerät erreicht bei normalem Betrieb sehr hohe Temperaturen.
- **VORSICHT:** zugängige Teile können sehr heiß sein (Verletzungsgefahr). Vermeiden Sie ein Berühren des Brenners, solange er heiß ist. Wenn das Gerät nicht benutzt wird, bewahren Sie es, vor Staub und Feuchtigkeit geschützt, auf.
- Den gezündeten Brenner nicht ablegen (Brandgefahr). Gerät nicht bei laufendem Betrieb ohne Aufsicht lassen. Vorsicht! Auch nach Gebrauchsende heißen Brenner nicht auf brennbaren Materialien ablegen – Brandgefahr.
- Das Gerät auch niemals in einer Scheune, in einer Holzlaube oder in der Nähe eines Holzhauses einsetzen.
- Bei starkem Wind, Regen oder großer Feuchtigkeit ist auf den Einsatz des Gerätes ganz zu verzichten. Wird die Flamme durch einen Windstoß ausgeblasen, so schließen Sie sofort den Gasregulierknopf (Abb. 1), damit kein weiteres Gas ausströmen kann.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen aufbewahren (Heizungen, Elektrogeräten, Öfen oder starke Sonneneinstrahlung etc.).
- Reparaturen dürfen nur durch einen autorisierten Flüssiggasfachhändler oder durch den CFH Kundenservice durchgeführt werden. Im Reparaturfall Gerät an CFH Löt- und Gasgeräte GmbH, Bahnhofstr. 50, D-74254 Offenau schicken.

Der Bio-Grillanzünder GA 700 soll Ihnen über viele Jahre ein nützlicher Helfer sein.

Technische Daten:

Flammtemperatur:	1.600 °C
Verbrauch:	ca. 140 g/h
Gasart:	Propan/Butan Gasgemisch

Technische und optische Änderungen vorbehalten.

FR Notice d'emploi

Notice d'emploi de l'allume-barbecue bio GA 700

Important : Lisez attentivement cette notice d'emploi pour vous familiariser avec l'appareil avant son raccordement à la cartouche de gaz. Conservez la notice d'emploi pour la consulter à nouveau en cas de besoin.

CFH Löt- und Gasgeräte GmbH, Bahnhofstr. 50, D-74254 Offenau

Allumeur de barbecue bio GA 700

Le montage et les réglages effectués par le fabricant ne doivent en aucun cas être modifiés.

Il peut être dangereux d'apporter soi-même des modifications à l'appareil, d'enlever des pièces ou d'utiliser d'autres pièces qui ne sont pas autorisées par le fabricant.

Catégorie : pression directe du mélange butane/propane.

Cet appareil est exclusivement destiné à être utilisé avec la cartouche de gaz comprimé universelle de 330 g de CFH (réf. 52107) qui répond aux exigences de la norme européenne EN 417. Ces cartouches de gaz CFH se trouvent facilement dans les magasins de bricolage. Demandez la cartouche de gaz originale AT 2000 de CFH, réf. 52107. **Il peut être dangereux d'essayer de raccorder l'appareil à d'autres types de réservoirs de gaz.**

Charge thermique nominale : env. 140 g/h, env. 1,8 kW

N'utilisez l'appareil qu'en plein air.

Mesures de précaution avant le raccordement de la cartouche

Assurez-vous que les obturateurs ou les raccords sont correctement en place et en parfait état. Avant le raccordement de la cartouche de gaz, assurez-vous également (contrôle visuel) de la présence et du bon état du joint d'étanchéité au niveau du filetage de la vanne de prélèvement de gaz (repère 5). N'utilisez jamais un appareil présentant un joint d'étanchéité endommagé ou usé. N'utilisez jamais non plus un appareil présentant des fuites ou un défaut de fabrication ou de fonctionnement. Fermez le régulateur de l'appareil avant de raccorder la cartouche de gaz. Assurez-vous toujours de l'étanchéité de toutes les pièces de raccordement avant d'allumer le chalumeau.

Particulièrement important!

Lors de l'utilisation de l'appareil, la cartouche ne doit jamais se trouver en position horizontale ou avec la valve dirigée vers le bas, car du gaz sous forme liquide afflue alors dans le brûleur, produisant une flamme rouge incontrôlée. Le qualité de combustion du chalumeau s'en trouverait perturbée. Dans un tel cas, remettez tout de suite l'appareil dans la position indiquée aux figures ci-dessus (valve de la cartouche dirigée vers le haut) et fermez le régulateur (repère 1). L'appareil est de nouveau opérationnel après 2-3 minutes.

Le remplacement de la cartouche doit s'effectuer en plein air, loin de toutes sources d'ignition éventuelles, telles que flammes nues, veilleuses, appareils de cuisson électriques, et loin d'autres personnes.

Contrôle d'étanchéité

En cas de fuites (odeur de gaz), transportez tout de suite l'appareil à l'extérieur, dans un endroit bien ventilé et sans source d'ignition, où vous pourrez rechercher la fuite et y remédier. Ne contrôlez l'étanchéité de l'appareil qu'en plein air. Ne recherchez jamais une fuite avec une flamme, utilisez exclusivement de l'eau savonneuse ou un spray détecteur de fuites (réf. 52110 de CFH)!

Pièces constitutives de l'allume-barbecue bio GA 700

L'appareil est accompagné d'une notice d'emploi et est constitué des pièces suivantes:

Description de l'appareil:

1. Régulateur
2. Poignée
3. Tube de rallonge
4. Brûleur
5. Vanne de prélèvement de gaz
6. Cartouche de gaz comprimé universelle 330 g (30% propane, 70% butane) (avec valve de prise conformément à la norme européenne EN 417) Cartouche jetable, non rechargeable.

Vérifiez l'exhaustivité de la fourniture.

Pour votre sécurité personnelle, nous vous conseillons dans tous les cas le port de gants de barbecue (voir figure B, repère 1).

Attention! Les pièces accessibles peuvent être brûlantes : tenez-en éloignés les enfants.

Ne posez jamais le chalumeau lorsqu'il est allumé (risque d'incendie). Ne laissez jamais le chalumeau allumé sans surveillance. Attention! Même après utilisation, le chalumeau encore brûlant ne doit jamais être posé sur des matières inflammables – risque d'incendie.

Rangement et transport

À la fin des travaux, avant le rangement et le transport, dévissez la cartouche de gaz comprimé et désolidarisez-la de l'appareil.

Assurez-vous que l'appareil avec la vanne de prélèvement fermée a entièrement refroidi avant de le ranger dans un lieu sûr et sec. Ceci vaut également pour le transport. Veillez aussi à bien caler l'appareil pour qu'il ne puisse basculer pendant le transport.

Montage de la cartouche de gaz comprimé

L'allume-barbecue bio est livré entièrement monté, il ne reste plus qu'à monter la cartouche de gaz sur l'appareil. Avant de visser la cartouche de gaz (repère 6) à l'appareil en plein air, loin de toutes sources d'ignition éventuelles, telles que flammes nues, veilleuses, appareils de cuisson électriques, et loin d'autres personnes, assurez-vous que le régulateur (repère 1) est bien fermé. Vissez maintenant de façon étanche la cartouche à la vanne de prélèvement (repère 5) en la tenant en position verticale comme cela est représenté sur les figures ci-dessus. Les joints d'étanchéité doivent être contrôlés avant tout nouveau raccordement de la cartouche de gaz. Badigeonnez pour ce faire les pièces de conduction du gaz avec de l'eau savonneuse ou utilisez un spray détecteur de fuites (réf. 52110 de CFH). Ne contrôlez l'étanchéité de votre appareil qu'en plein air. Ne recherchez jamais une fuite avec une flamme, utilisez exclusivement de l'eau savonneuse ou un spray détecteur de fuites (réf. 52110 de CFH)!

Mise en service

Le régulateur est fermé (repère 1), la cartouche de gaz (repère 6) est vissée correctement à la vanne de prélèvement (repère 5). Ouvrez légèrement le régulateur (repère 1) et allumez le gaz par le bas en approchant une allumette ou un briquet de la sortie du brûleur (repère 4). Pour des raisons de sécurité, la tête du chalumeau doit impérativement être inclinée vers le bas pendant l'opération. La cartouche doit être maintenue en position verticale (voir figure A). Si vous ouvrez trop grand le régulateur (repère 1), une trop grande quantité de gaz afflue dans le brûleur (repère 4) et la flamme s'allume difficilement. Une fois que la flamme est allumée, vous pouvez ouvrir plus grand le régulateur (fig. 1) pour que l'appareil atteigne sa pleine puissance. Lors de l'utilisation de l'appareil, veillez à maintenir une distance suffisante (env. 15 cm) entre la pointe du chalumeau et le charbon de bois pour que la flamme soit suffisamment alimentée en oxygène (voir figure B). Il suffit d'allumer quelques morceaux de charbon de bois. La braise se propage d'elle-même.

Arrêt de l'appareil

Fermez le régulateur (repère 1). La flamme du brûleur s'éteint après quelques instants car il reste encore du gaz dans le tube de rallonge (repère 3).

Remplacement de la cartouche de gaz

Avant d'enlever la cartouche, assurez-vous que le chalumeau est bien éteint. Dévissez alors la cartouche et attendez que le chalumeau ait complètement refroidi avant de le ranger ou de le transporter. Remplacez la cartouche en plein air et loin d'autres personnes. Avant de monter la cartouche (repère 6) en plein air, loin de toutes sources d'ignition éventuelles, telles que flammes nues, veilleuses, appareils de cuisson électriques, et loin d'autres personnes, assurez-vous que le régulateur (repère 1) est bien fermé. Vissez à présent la cartouche à la vanne de prélèvement (repère 5) en la tenant en position verticale comme cela est indiqué à la fig. A. Les joints doivent être contrôlés avant tout nouveau montage de la cartouche.

Nettoyage de l'appareil

Vous pouvez nettoyer l'appareil avec un chiffon sec après l'avoir laissé refroidir. N'utilisez pas de détergents car cela risque de boucher les orifices et la buse du brûleur.

Maintenance

N'utilisez que les pièces de rechange prescrites. Ne mettez jamais en service un appareil présentant des pièces défectueuses. Les réparations, et même le remplacement de la buse, doivent être effectués par le service clientèle de CFH ou par un revendeur agréé spécialisé dans le gaz liquide.

N'apportez aucune modification à l'appareil. Le montage et les réglages effectués par le fabricant ne doivent en aucun cas être modifiés. Il peut être dangereux de modifier soi-même la construction de l'appareil, d'enlever des pièces ou d'utiliser d'autres pièces non agréées par le fabricant.

Aspects environnementaux et élimination

La cartouche contient du gaz liquide non polluant et ne représente donc aucun danger pour l'environnement et la couche d'ozone. Veuillez vous conformer aux prescriptions relatives au gaz liquide. Ne jetez pas la cartouche de gaz vide avec les ordures ménagères. Elle doit être éliminée selon les réglementations locales en vigueur. La cartouche et son contenu n'ont pas de date limite d'utilisation.

Possibilités d'utilisation de l'allume-barbecue bio GA 700

Idéal pour l'allumage du barbecue. Peut également être utilisé pour le désherbage. L'allume-barbecue bio travaille avec un mélange propane/butane non polluant, sans ajouts chimiques. Ainsi, vos grillades restent saines.

Prescriptions de sécurité et avertissements

- Ne laissez pas l'allume-barbecue bio et la cartouche de gaz comprimé à la portée des enfants. L'appareil ne doit pas être utilisé par les enfants.
- N'utilisez l'appareil qu'en plein air. Il est interdit de l'utiliser dans des locaux fermés.
- La cartouche de gaz universelle est un récipient jetable, non rechargeable. Il est interdit de le recharger. Cela serait extrêmement dangereux.
- Veuillez vous conformer aux prescriptions de sécurité figurant sur la cartouche de gaz.
- À la fin des travaux, assurez-vous toujours que le régulateur (repère 1) est bien fermé.
- Désolidarisez ensuite la cartouche de gaz de l'appareil.
- N'effectuez aucune manipulation sur la cartouche de gaz.
- Ne jetez la cartouche que lorsqu'elle est entièrement vide.
- Protégez la cartouche des températures supérieures à 50 °C (rayonnement solaire, par exemple).
- Le remplacement de la cartouche doit toujours s'effectuer en plein air et loin d'autres personnes. Il est interdit de fumer pendant cette opération.
- Le contenu de la cartouche est un mélange propane/butane inflammable qui doit être mis hors de la portée des enfants ou des personnes non autorisées.
- La cartouche de gaz universelle ne doit jamais être transportée en avion.
- Évitez d'utiliser l'appareil à proximité de matériaux inflammables (papier, bois ou étoffes). L'appareil atteint des températures élevées en service normal.
- **ATTENTION:** Les pièces accessibles peuvent être brûlantes (risque de blessures). Évitez de toucher le brûleur tant qu'il est chaud. En dehors des périodes d'utilisation, protégez l'appareil de la poussière et de l'humidité.
- Ne posez pas le chalumeau allumé (risque d'incendie). Ne laissez pas l'appareil allumé sans surveillance. Attention! Même après utilisation, l'appareil brûlant ne doit pas être posé sur des matériaux inflammables – risque d'incendie.
- N'utilisez jamais l'appareil dans une grange, une tonnelle en bois ou à proximité d'une clôture en bois.
- Renoncez à l'utilisation de l'appareil en cas de vent fort, de pluie ou de forte humidité. Si

